

Gerichtsprozesse: Gesprächsreihe zur Rolle von Strafprozessen

- **Stiftung Forum Recht kooperiert mit Regie-Duo krügerXweiss**
- **Gesprächsreihe über Strafprozesse, Staat und Recht**

Karlsruhe/Leipzig/Braunschweig, 9. März 2023. Das Regie-Duo krügerXweiss nimmt mit seinen Performance-Projekten *Der Prozess I-III* zentrale Gerichtsprozesse und ihre Auswirkungen für die Gegenwart in den Blick. Die drei Stücke sind erstmalig erlebbar in Braunschweig und widmen sich multimedial dem Eichmann-Prozess, Stammheim-Prozess und Honecker-Prozess. Die Stiftung Forum Recht begleitet als Kooperationspartnerin das Projekt durch eine interdisziplinäre Gesprächsreihe, welche die Themen **Transitional Justice**, **Prozessöffentlichkeit** und die **Rolle der Justiz für gesellschaftliche Aufarbeitungsprozesse** mit Expert:innen diskutiert.

Die Gesprächsreihe im Roten Saal in Braunschweig beleuchtet den Strafprozess aus unterschiedlichen Perspektiven und spricht mit Gästen an drei Sonntagen darüber, was ein Strafprozess leisten kann, wie viel Öffentlichkeit nötig ist und wie gerecht das Recht ist. Dazu eingeladen sind: Prof. Aziz Epik, Professur für Strafrecht und Kriminologie an der Universität Hamburg (12. März, 16:00 Uhr), Dr. Ronen Steinke, Jurist, Journalist und Buchautor (19. März, 16:00 Uhr) und Dr. Frank Bräutigam, ARD-Rechtsexperte (26. März, 16:00 Uhr). Kathrin Schön, Leiterin Programm und Veranstaltungen der Stiftung Forum Recht, moderiert am 12. März das Gespräch in Braunschweig. Die Moderation am 19. März und 26. März übernimmt krügerXweiss.

TRANSITIONAL JUSTICE – Wenn der Gerichtssaal keine Versöhnung bringt

12. März 2023 /16:00 Uhr – Gast: Prof. Dr. Aziz Epik

GEGEN DIE OHNMACHT – Wenn der Staat Unrecht begeht

19. März 2023 / 16:00 Uhr – Gast: Dr. Ronen Steinke

PUBLIC VIEWING – Wenn im Namen des Volkes ein Urteil ergeht

26. März 2023 / 16:00 Uhr – Gast: Dr. Frank Bräutigam

Alle Veranstaltungen finden im Roten Saal des Schlosses statt (Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig). Der Eintritt ist frei.

Über die Stiftung Forum Recht

Die Stiftung Forum Recht ist eine bundesunmittelbare rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde durch ein Gesetz des Deutschen Bundestags vom 13. Mai 2019 mit dem Ziel gegründet, ein wirksames Forum für die Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen von Recht und Rechtsstaat als Grundvoraussetzung einer funktionsfähigen und lebendigen Demokratie zu schaffen. Sie hat ihren Sitz in Karlsruhe und einen zweiten Standort in Leipzig. In den kommenden Jahren wird sie eigene Häuser an beiden Standorten errichten. Darüber hinaus entwickelt das Team um Direktorin Henrike Claussen in enger Zusammenarbeit mit den Stiftungsgremien und einem Netzwerk aus nationalen und internationalen Expert:innen digitale und standortübergreifende Vermittlungsangebote.

MURAT HAM

Leiter Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

KONTAKT

Telefon +49 (0) 176 57 99 11 69

presse@stiftung-forum-recht.de

www.stiftung-forum-recht.de

Standort Karlsruhe

Karlstraße 45 A

76133 Karlsruhe

Standort Leipzig

Universitätsstraße 20

04109 Leipzig